

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 46/2024, 46. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 14. November 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 46 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 46. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Die Amateurfunkjugend trifft und vernetzt sich
- HamSCI erhält Förderung von 1,8 Mio. Dollar für Ionosphärenstudien
- Noch bis zum 18. November: ARISS SSTV-Aktivitätswoche
- Vorstand des Distrikts Oberbayern (C) im Amt bestätigt
- DARC-Mitgliederversammlung am 16. November
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Die Amateurfunkjugend trifft und vernetzt sich

Die Amateurfunkjugend des DARC hat sich im Jugendjahr 2024 formiert und berichtet von ihren Aktivitäten. Die Gruppe besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahren, die sich für Amateurfunk interessieren. Ihre Interessen reichen von Kurzwelle über moderne digitale Betriebsarten bis hin zu Funkballonen. Sie treffen sich regelmäßig online und manchmal auch persönlich, um sich auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Zu ihren jüngsten Aktivitäten gehören u.a. das HamCamp 2024, der Jugendfieldday in Marloffstein und das Subregional-Camp in Baunatal. Beim HamCamp treffen sich junge Funkamateure auf der HAM RADIO-Messe in Friedrichshafen, um sich kennenzulernen und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Der Jugendfieldday bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die Welt des Amateurfunks einzutauchen. Beim Subregional-Camp konnten die Jugendlichen persönlich zusammenkommen und eine hohe Anzahl von QSOs mit den Sonderrufzeichen DL24MAUS, DL4ELEFANT und DL24ENTE erreichen.

Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder und plant ihre Treffen im Voraus, sodass Interessierte die Möglichkeit haben, teilzunehmen. Die Treffen finden in der Regel alle zwei Wochen online statt, und es gibt auch einen E-Mail-Verteiler, über den die Termine bekanntgegeben werden. Interessierte können sich per E-Mail melden [1]. Darüber berichtet Florian Schmid, DL1FLO, vom DARC-AJW-Referat.

HamSCI erhält Förderung von 1,8 Mio. Dollar für Ionosphärenstudien

Die Bürgerwissenschaftler von HamSCI haben von der National Science Foundation eine Förderung in Höhe von 1,8 Millionen US-Dollar für ihre laufenden Studien zur Ionosphäre erhalten. Laut HamSCI-Gründer Nathaniel Frissell, W2NAF, sollen die Mittel für verschiedene

Arten von Geräten verwendet werden, um unterschiedliche Aspekte des Verhaltens der Ionosphäre zu messen. Dazu gehören beispielsweise WSPR-Sonden, die als Quelle für GPS-stabilisierte HF-Baken dienen sollen. Weiterhin sollen die Mittel in den Aufbau eines neuen Netzwerkes fließen, um HF-Dopplerverschiebungen, WSPR- und VLF-Übertragungen sowie das Erdmagnetfeld und natürliche Radioemissionen beobachten zu können. Laut einer Ankündigung der University of Scranton, an der Nathaniel als außerordentlicher Professor für Physik und Ingenieurwesen tätig ist, wird er der leitende Hauptforscher der gemeinsamen Arbeit sein. Darüber berichtet Andy Morrison, K9AWM, in der Amateur Radio Newline.

HamSCI ist eine Abkürzung für Ham Radio Science Citizen Investigation. Es handelt sich um eine weltweite, offene Interessengruppe von Funkamateuren, Wissenschaftlern, Forschern, Ingenieuren, Elektronikern und anderen Praktikern, die sich um die Verknüpfung von Theorie und Praxis zu vielen Fragestellungen im Kontext des Amateurfunks bemühen. Jeder kann mitmachen und das auf verschiedene Weise, von der Teilnahme an theoretischen Diskussionsrunden bis hin zu praktischen Bauprojekten. Der Forschungs- und Entwicklungsstand ist öffentlich. Weitere Informationen gibt es im Internet [2].

Noch bis zum 18. November: ARISS SSTV-Aktivitätswoche

Aktuell findet innerhalb des ARISS-Programms – Amateur Radio on International Space Station – eine SSTV-Aktivität statt. Seit dem 11. November und noch bis 18. November 13:40 UTC werden von der Internationalen Raumstation ISS SSTV-Bilder gesendet. Während der geplanten Schulkontakte am 15. und 16. November werden die Sendungen vorübergehend eingestellt. Die Bilder lassen sich auf 145,800 MHz im Mode PD-120 empfangen.

Die Übertragungen bestehen aus zwölf Bildern, die Aktivitäten im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums „Amateurfunk in der bemannten Raumfahrt“ zeigen. Empfangene Bilder sind in der ARISS-Galerie abrufbar, die kürzlich aktualisiert wurde [3]. ARISS bietet eine neue Möglichkeit, ein spezielles Zertifikat zu beantragen. Wenn Teilnehmer erfolgreich mindestens ein Bild empfangen und es in der neuen Galerie einreichen, werden sie auf eine Dankesseite weitergeleitet.

Vorstand des Distrikts Oberbayern (C) im Amt bestätigt

Am 9. November fand die Herbst-Distriktsversammlung des DARC Distrikts Oberbayern (C) statt. Hierbei wurde der gesamte Vorstand des Distrikts Oberbayern ohne Gegenstimmen wiedergewählt und für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Die Distriktsversammlung wurde vom OV Dachau (C06) ausgerichtet und fand in Rumeltshausen statt. Turnusmäßig war diesmal der Distriktsvorstand neu zu wählen. Ohne Gegenstimmen wurden Manfred Lauterborn, DK2PZ, als Distriktsvorsitzender, sowie Alfred Fröschl, DL8FA, und Rainer Englert, DF2NU, als Stellvertreter wiedergewählt. Der DARC-Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, der an der Versammlung teilnahm, gratulierte dem Vorstand zur Wiederwahl. Auf diesen kommt bereits in den nächsten Tagen und Wochen sehr viel Arbeit zu, denn es gilt, die Münchner Amateurfunktagung zu organisieren. Diese zählt zu den größten Veranstaltungen des DARC im zweijährigen Rhythmus. Darüber berichtet Bernhard Kruse, DK8BZ.

DARC-Mitgliederversammlung am 16. November

Die Herbst-Mitgliederversammlung des DARC e.V. findet am Samstag, den 16. November im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5 in 34225 Baunatal statt. Der Zeitplan sieht von 9 bis 10:30 Uhr zunächst die Diskussion und Erarbeitung eines Meinungsbildes zu den vorliegenden Anträgen vor. Im Anschluss ab ca. 11 Uhr findet dann bis 19 Uhr die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands statt. Sollte die vorherige Diskussion mehr Zeit in Anspruch nehmen, verschiebt sich der Beginn der Mitgliederversammlung entsprechend. Die Diskussionsrunde und Mitgliederversammlung sind öffentlich für alle DARC-Mitglieder. Die vorliegenden Anträge sind in vollem Wortlaut auf der DARC-Webseite veröffentlicht. Zum Abrufen der PDF-Datei [4] müssen Sie sich vorab als DARC-Mitglied auf der Webseite eingeloggt haben.

Aktuelle Conteste

16. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen, All Austrian 160 m Contest und RSGB 1,8 MHz Contest

16. bis 17. November: LZ DX Contest und REF 160 m Contest
17. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und HOT-Party
23. bis 24. November: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 11/24 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 12. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL **Zunächst der Rückblick vom 5. bis 12. November:**

Die Sonnenaktivität blieb hoch, der aktivste Tag war der 6. November mit einem X2,3 Flare, 21 M-Flares und 40 C-Flares. Der solare Fluxindex lag zwischen 261 und 211 Einheiten. Am 11. November rutschte er auf 182 Einheiten. Das entsprach etwa den Vorhersagen. Das geomagnetische Feld schwankte zwischen ruhig und stürmisch. Stürmische Perioden gab es zwischen dem 8. und 10. November. Radio-Blackouts wurden am 6., 8. und 10. November beobachtet. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2-Grenzfrequenz betrug nachts etwa 11 MHz, bei Sonnenaufgang etwa 21 MHz, mittags knapp 40 MHz und bei Sonnenuntergang etwa 36 MHz. Die oberen Kurzwellenbänder blieben bis abends offen. Das 6-m-Band erfreute uns mit DX-Verbindungen über die F2-Schicht. Am 11. November war beispielsweise Nordamerika in CW und SSB mit guten Signalen zu arbeiten.

Vorhersage bis 19. November:

Die kommende Woche wird weiterhin durch M-Flares dominiert sein. Die Wahrscheinlichkeit dafür beträgt 70 Prozent. Auch einzelne X-Flares und eventuell ein Protonenflare sind möglich. Bevor weitere aktive Sonnenfleckengebiete am östlichen Sonnenrand erscheinen, bleibt der solare Fluxindex wahrscheinlich unter 200 Einheiten. Nach dem 15. November erwarten wir ein überwiegend ruhiges geomagnetisches Feld. Die Ausbreitungsbedingungen auf allen oberen Kurzwellenbändern bleiben gut. Das 10-m-Band bietet auch für QRP-Fans gute DX-Bedingungen. Im Report von Spaceweather.com vom 4. November ist zu lesen, dass in der südlichen Hemisphäre das Maximum des 25. Sonnenfleckenzklus vermutlich erreicht worden ist [6]. In etwa 3 bis 6 Monaten wird eine zweite Spitze bei der Sonnenaktivität erwartet, da beide Hemisphären nur selten synchrone Verläufe der Sonnenaktivität aufweisen [7]. Zwischen dem 13. und 30. November sind die Meteore des Leonidenschwarms sichtbar. Dessen Maximum wird am 17. November gegen 04:00 UTC mit etwa 10 Ereignissen pro Stunde erwartet.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:05; Melbourne/Ostaustralien 19:02; Perth/Westaustralien 21:10; Singapur/Republik Singapur 22:46; Anchorage/Alaska 17:56; Johannesburg/Südafrika 03:11; Tokio/Japan 21:13; Honolulu/Hawaii 16:40; San Francisco/Kalifornien 14:48; Port Stanley/Falklandinseln 07:58; Berlin/Deutschland 06:23.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:39; San Francisco/Kalifornien 01:00; Sao Paulo/Brasilien 21:27; Port Stanley/Falklandinseln 23:25; Honolulu/Hawaii 03:50; Anchorage/Alaska 01:24; Johannesburg/Südafrika 16:32; Melbourne/Ostaustralien 09:07; Auckland/Neuseeland 07:05; Berlin/Deutschland 15:16.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] ajw@darc.de
- [2] <https://hamsci.org>
- [3] https://ariss-usa.org/ARISS_SSTV/
- [4] <https://www.darc.de/der-club/vo-ar/ar/>
- [5] <https://www.solarham.com>
- [6] <https://www.spaceweather.com/archive.php?view=1&day=04&month=11&year=2024>
- [7] <https://rsgb.org/main/blog/news/gb2rs/propagation-news/2024/11/08/propagation-news-10-november-2024/>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>